

Beschluss des 69. Landesparteitages der CDU Schleswig-Holstein

Olympische und Paralympische Sommerspiele 2024 sind eine große Chance für Schleswig-Holstein!

Die Olympischen und Paralympischen Spiele sind ein Fest der Jugend und die friedvolle Begegnung der Völker. Deutschland bewirbt sich nach der Ausrichtung der Spiele in Berlin und München jetzt darum, nach über 40 Jahren zum dritten Mal die weltweit größte Veranstaltung durchzuführen.

Die Bewerbung Hamburgs um die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Sommerspiele 2024 sind auch eine große Chance für das Land Schleswig-Holstein. Mit dem olympischen und gegebenenfalls auch paralympischen Segeln in Kiel-Schilksee sowie dem Golfsport in Alvesloe auf Gut Kaden sind bereits zwei Wettbewerbe in unserem Land gesetzt. In Flensburg und in Kiel sollen Vorrundenspiele im Handball stattfinden. Die Stadt Norderstedt bemüht sich aktuell um die Ausrichtung der Wettkämpfe im Schießsport.

Bereits in der Bewerbungsphase kann sich Schleswig-Holstein als ein weltoffenes und gastfreundliches Land präsentieren. Dies trägt nicht nur zur Völkerverständigung bei und stärkt das "Wir-Gefühl", sondern schafft auch dem Tourismus viele neue Möglichkeiten.

Zeitgleich mit dem Referendum in der Freien und Hansestadt Hamburg wird es am 29. November 2015 auch in Kiel einen Bürgerentscheid geben. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Anfang an begrüßt und unterstützt die CDU Schleswig-Holstein ausdrücklich. Eine erfolgreiche Bewerbung und Austragung eines so großen sportlichen Events ist nur durch eine breite Akzeptanz und Unterstützung in der Bevölkerung gewährleistet.

Für die Athletinnen und Athleten sind Olympische und Paralympische Spiele im eigenen Land ein enormer Ansporn. Sie sind Vorbilder für junge Sportlerinnen und Sportler und viele Menschen profitieren durch die nachhaltig wirkenden Ertüchtigungen der Sportstätten. Dies ist gut für den Breiten- sowie Kinder- und Jugendsport und fördert den Nachwuchsbereich in der Spitze.

Der Erfolg und der Geist der Olympischen Sommerspiele 1972 in München und Kiel wirken in vielerlei Hinsicht positiv bis heute nach. Wichtig ist besonders, dass die Bürgerinnen und Bürger auch nach der Bürgerbefragung durchgängig am Prozess der Planung und Austragung der Sommerspiele 2024 beteiligt werden.



Die Landeshauptstadt Kiel hat wesentlich durch infrastrukturelle Maßnahmen profitiert. Neben dem Bund und dem Land haben auch die Investitionen vieler privater Initiativen mit dazu beigetragen, dass das Olympiazentrum Kiel-Schilksee noch heute Austragungsort international renommierter Segelwettkämpfe ist.

Für die Region um Hamburg herum ergeben sich deshalb durch eine Ausrichtung besondere und nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten. Neben den sportpolitischen Aspekten erwartet die CDU auch entsprechende Impulse für unsere Wirtschaft und den Ausbau der gesamten Verkehrsinfrastruktur.

Die CDU Schleswig-Holstein unterstützt deshalb die Bewerbung unseres südlichen Nachbarbundeslandes und ist "Feuer und Flamme für Spiele in Hamburg 2024"!